



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



TOURISMUSKONZEPT HOCHMONTAFON

Die Tourismusgemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch haben mit Begleitung durch Dr. Pietro Beritelli, UNI St. Gallen, das Tourismuskonzept Hochmontafon erstellt. Ein Gremium mit Vertretern aus der Gastronomie, den Bahnen, den Gemeinden und anderen Leistungsanbietern wurde gemeindeübergreifend gebildet und hat sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie künftig in touristischen Belangen im Hochmontafon vorgegangen werden soll.

Nun liegt das Konzept vor und wird den MandatarInnen, den Mitgliedern der Tourismusausschüsse sowie allen Interessierten vorgestellt.

Termin:

Donnerstag, 28. Juni 2007

um 20.00 Uhr

in der Hauptschule Innermontafon

Wir alle wissen, dass wir uns gemeinsam anstrengen müssen, um in Zukunft wettbewerbsfähig zu sein. Nehmen Sie sich die Zeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Institut für Öffentliche Dienstleistungen
und Tourismus



Universität St.Gallen

**JUNI
2007**

In dieser Ausgabe:

<i>Berichte.....</i>	<i>1-9</i>
<i>Termine.....</i>	<i>10-17</i>
<i>Tourismus.....</i>	<i>18-21</i>
<i>Viehbay.....</i>	<i>22+23</i>
<i>Verschiedenes....</i>	<i>24-26</i>
<i>.....und</i>	<i>31-36</i>
<i>Vereine.....</i>	<i>27-28</i>
<i>Soziales.....</i>	<i>29-30</i>

RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Nach dem Tourismuskonzept, das ein Teil unseres räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) darstellt, wurde mit der Präsentation der Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen ein wichtiger Teil des REK abgeschlossen.

Es wird noch einmal versucht, das Thema „Landwirtschaft und Umwelt“ anzugehen, weil es in der kurzen Zeit nicht möglich war, eine Arbeitsgruppe zu bilden und entsprechende Grundlagen auszuarbeiten.

Allen, die bisher aktiv mitgearbeitet haben, danke ich an dieser Stelle für ihre Mithilfe und ihren Einsatz. Binnen weniger Wochen wurden bis zu fünf Arbeits-

gruppensitzungen durchgeführt. Das Beeindruckende an diesen Arbeitsgruppensitzungen war, dass man spüren konnte, wie sehr allen das gemeindeübergreifende Zusammenarbeiten am Herzen liegt.

Wir – die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn – haben ein unschätzbare Potential. Wir müssen uns nur zusammensetzen und gemeinsam entwickeln, wie wir es nützen wollen.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister
Martin Netzer

Naturgefahrenausschuss

Im Zuge der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde ein Antrag auf Bildung eines Naturgefahrenausschusses eingebracht und eine Liste mit 414 Adressen beigelegt. Was diese 414 Personen unterfertigt haben, war der Unterlage nicht zu entnehmen, weil nur eine Adressliste und nicht die Originalunterlagen Teil des Antrags waren.

Sicherheit geht uns alle an. Die Gemeindevertretung und ich als Bürgermeister sind bestrebt, den GemeindebürgerInnen ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Wenn es um die Sicherheit geht, muss sie auch das Maß der Dinge sein. Daher sind nicht nur Fällungen des Forstfonds Stand Montafon eingehend zu behandeln, sondern auch Fällungen von privaten GrundeigentümerInnen.

Die Lawinen- bzw. Naturgefahrenkommission nehmen hier eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe wahr. Die beiden Kommissionen geben eine Beurteilung ab, die als Grundlage für notwendige Maßnahmen dient.

Im Winter 2006/07 wurde in der Gemeinde Warth ein Mann Opfer eines Lawinenabgangs. Gegen die Lawinenkommission bzw. den dieser vorstehende Bürgermeister wurde ein Gerichtsverfahren angestrengt. Aufgrund dieser Erfahrung erging die Empfehlung, dass der Bürgermeister nicht mehr der Lawinenkommission vorstehen soll, weil er keinen Einfluss auf die

diese nehmen, sondern nur aufgrund der Beurteilung der Lawinenkommission Handlungen (Straßensperren etc.) setzen soll. Die unabhängige Arbeit der Naturgefahren- und Lawinenkommission soll weiterhin gewährleistet werden. Sicherheit darf nicht zum Politikum werden. Die Politik hat alles daran zu setzen, dass sich die BürgerInnen sicher fühlen und leben können.

Aus diesem Grunde und zur eingehenden Erörterung, welche Aufgabe und Kompetenzen etc. ein Naturgefahrenausschuss haben kann, aber auch ob es zweckmäßig ist, einen solchen Ausschuss zu bilden – Stichwort Verwaltungsvereinfachung -, wurde dieser Antrag vertagt. Die Fraktionsvorsitzenden werden sich gemeinsam diesem Thema widmen und dann entsprechende Schritte setzen.

Begleitend wird es für MandatarInnen und BürgerInnen im Zuge der Exkursionen des Forstfonds Stand Montafon die Möglichkeit, mehr über die Waldbewirtschaftung zu erfahren.

Ein Tipp: Besuchen Sie doch einmal die Silbertaler Waldschule!

Ortsbild

Die Mitarbeiter des Bauhofs, aber auch die Blumenpflegerinnen Marina Schönherr und Doris Sahler, leisten heuer ganze Arbeit. Der Abgang zwischen Pfarrhof Gaschurn und Gemeindezentrum wurde errichtet, die Brückengeländer wurden saniert, Wanderwege werden verbessert,...

(Fortsetzung auf Seite 3)

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

(Fortsetzung von Seite 2)

Ganz besonders fällt auf, dass die Außenanlagen, aufbauend auf der letztjährigen Vorarbeit, mit viel Liebe und Engagement gestaltet wurden. Ohne Zweifel ein Gewinn für das Erscheinungsbild unserer beiden Orte.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mithelfen, unserem Ort ein schönes Kleid zu geben. Schließlich ist es unser aller „Wohnzimmer“, in dem wir uns wohl fühlen möchten.

Jede/r kann dazu beitragen, ob am eigenen Haus oder im Garten oder nur, indem man etwas, das wahrscheinlich durch den Wind fort getragen wurde, in den nächsten Abfalleimer gibt. Auch würde es viel helfen, wenn Sie Altstoffe freitags- und samstagnachmittags von 13:00-17:00 Uhr gleich bis zum Bauhof transportieren und **nicht** die Recyclingstationen befüllen, die dann übers Wochenende überquellen.

Beleuchtung Untertrantrauas

Sobald die angrenzenden Wiesen gemäht sind, wird die Straße im Untertrantrauas beleuchtet.

Somit kann man in Gaschurn auch abends eine schöne Runde spazieren.

Vor allem soll die Beleuchtung den SchülerInnen in der dunkleren Jahreszeit mehr Sicherheit bieten.

Aufgrund von verschiedenen Einwendungen wird dieser Bereich nicht als offizieller Radweg ausgewiesen und die Beleuchtungskörper in größeren Abständen als geplant errichtet.

Gehsteig Außerbach

Das Landesstraßenbauamt hat als Grundlage für Gespräche mit den GrundeigentümerInnen eine detaillierte Planung durchgeführt. Das Projekt wird nun den GrundeigentümerInnen vorgestellt, um anschließend mit Grundablöseverhandlungen zu beginnen. Laut Landesstraßenbauamt ist geplant, das Projekt nach Abschluss der Ablöseverhandlungen noch im Herbst 2007 auszusprechen, um das Ganze 2008 umzusetzen.

Beschneite Talabfahrt

Auf Wunsch verschiedener Grundeigentümer werden derzeit Pläne für die beschneite Talabfahrt erstellt. Sie sollen diesen unter anderem zeigen, dass ihre Forderungen Berücksichtigung finden, aber auch die aktive Mitgestaltung ermöglichen. Die Silvretta Nova Bergbahnen AG tritt hiermit in dankenswerter Weise in Vorleistung, ohne dass die Zustimmung aller Grundeigentümer vorliegt. Wir sind zuversichtlich, dass das Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann. Die GrundeigentümerInnen stehen der beschneiten Talabfahrt grundsätzlich positiv gegenüber.

Tourismuskonzept Hochmontafon

Etwas verspätet aber doch, wird am Donnerstag, dem 28.06.2007 um 20:00 Uhr in der HS Innermontafon das Tourismuskonzept Hochmontafon vorgestellt. Gemeindemandatäre und Interessierte sind eingeladen teilzunehmen.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

(Fortsetzung von Seite 3)

Damit ist der erste Schritt getan, dass die Gemeinden des Hochmontafons in Zukunft enger zusammenarbeiten und miteinander erfolgreicher sind. Die Gemeinden können den Tourismus nur unterstützen und versuchen, ein optimales Umfeld für diesen zu schaffen.

Sie als Privatzimmervermieter, gewerbliches Unternehmen, Dienstleistungsanbieter etc. betreiben Tourismus. Gemeinsam können und werden wir erfolgreich sein. Dazu müssen wir an einem Strang ziehen. Das Tourismuskonzept Hochmontafon soll als Richtschnur dienen.

Nehmen Sie sich die Zeit, um zu erfahren, wie der künftige Weg aussehen soll. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Immer wieder ist zu hören, was die Konzepte wohl bringen bzw., dass diese nach Ausarbeitung schubladisiert würden. Für mich ist es unumgänglich, dass man sich vorher und nicht im Nachhinein – wie das meist üblich ist, wenn kritisiert wird – mit einem Thema auseinandersetzt, um vom Ganzen zum Detail zu kommen und nicht umgekehrt. Nur wenn wir wissen, wie das Gesamtbild aussehen soll, können wir einzelne Puzzleteile dorthin setzen, wo diese hingehören. Nehmen wir das Leitbild Zemma-Wachsa. Viel wurde besprochen und niedergeschrieben. Was wurde umgesetzt?

Seit 2005 wurde das Konzept aus der Schublade genommen und wird Schritt für Schritt realisiert:

◇ Kindergarten Partenen

- ◇ Spielplatz Kindergarten Partenen
- ◇ Kindergarten nach Wahl – das Kind kann den Kindergarten besuchen, der den Eltern genehm ist.
- ◇ Kinderbetreuung während der Sommerferien
- ◇ Jugendraum Hochmontafon
- ◇ Ausbau der Winter- und Sommerwanderwege
- ◇ Mitarbeit bei der Genussregion Montafon
- ◇ Englisch für Kinder
- ◇ Beleuchteter Rad- und Winterwanderweg
- ◇ Neugestaltung der Ortszentren
- ◇ Privatzimmer- und Gewerbehock
- ◇ Tourismuskonzept Hochmontafon
- ◇ Räumliches Entwicklungskonzept etc.

Dahinter liegt viel Arbeit und Engagement von BürgerInnen, MandatarInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde, wofür ich mich recht herzlich bedanke. Ohne diese Menschen wäre viel nicht möglich. Jedermann ist eingeladen, sich aktiv für unsere Gemeinde einzusetzen.

Auch diejenigen, die hinterher immer wissen, wie es besser gewesen wäre, sind eingeladen, sich hier im Entwicklungsprozess einzubringen.

Die Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen, reichen von einem Anruf, E-Mail bis zu den Privatzimmer- und Gewerbehocks etc.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer!

SCHÜLERSCHIRENNEN DER VOLKSSCHULE GASCHURN

Bei strahlendem Wetter wurde Mitte März das Schirennen für die Schüler der Volksschule Gaschurn im Schigebiet der Silvretta Nova durchgeführt. Die neuen Schülermeister heißen Netzer Katharina und Hämmerle Luca. Nachträglich bedanken wir uns beim Rennleiter Gerhard Brandl, den Torlaufsetzern sowie den vielen freiwilligen Helfern (Direktorin, Lehrerinnen, Eltern, ...), die alle dazu bei-

getragen haben, dass das Rennen unfallfrei abgelaufen und zu einem schönen Erlebnis für die Kinder geworden ist.

Ein besonderes Dankeschön gilt wiederum der Silvretta Nova, Hr. GF Heinrich Sandrell, für die Einladung zum kostenlosen Mittagessen in der Nova Stoba sowie allen, die diese Veranstaltung mit Spenden bei der Haussammlung unterstützt haben.



TOLLE ENTDECKUNG IN GASCHURN

Neue baugeschichtliche Erhebungen zum Maisäß Ganeu (Gaschurn)

Die kürzlich im Rahmen von Erhebungen zur Kulturgüterdatenbank Montafon abgeschlossene erste Untersuchungsreihe des Gebäudebestandes auf dem Maisäß Ganeu, oberhalb von Gaschurn, öffnete ein sensationelles Zeitfenster frühneuzeitlichen Bauens im Montafon.

Von elf Gründungsbauten lassen sich zwei **um die Mitte und drei gegen Ende des 16. Jahrhunderts** fassen. Unter ihnen befindet sich eine der in ihrer Gesamtsubstanz ältesten Doppelscheunen des Montafon aus dem Jahr 1552. Zusätzlich bergen die Stallscheunen sowie Wohnstallgebäude Hinweise auf zeitgleiche Aktivitäten in den Jahren 1584 und 1762. Aus den Bauterminen ist nach 1760 und abschließend gegen Ende des

18. Jahrhunderts eine Ausdehnung des Wirtschaftsraumes in Richtung der steileren südöstlichen Hangpartien angezeigt.

Die Maisäße des Montafons zählen aufgrund ihrer geschichtlichen Bedeutung, aufgrund ihres teilweise noch unverfälschten Bildes und nicht zuletzt wegen ihrer harmonischen Einbindung in die Landschaft des Tales zu den herausragenden Kulturdenkmälern des Landes Vorarlberg. Die Dokumentation und Datierung von seltenen Gebäudeorganisationen, zimmertechnischen Details und Zierformen durch das Labor für Dendro (chrono)logie in Egg (Dr. Klaus Pfeifer) und das Bundesdenkmalamt (DI Eva Hody und DI Barbara Keiler) lieferte auf Ganeu weitere wichtige Mosaiksteine zum Verständnis der bauhistorischen Entwicklung in der Talschaft.



Stall auf Ganeu (Gaschurn)



LANDESDELEGIERTENTAG 2007

Am 29 April 2007 konnten wir bei strahlendem Frühlingswetter den

46. Landesdelegiertentag der VlbG, Kameradschaftsbünde in Partenen im Hochmontafon abhalten unter dem Motto „Gemeinsam stark“.

Mit 45 Fahnenabordnungen durfte der sichtlich stolze Schützenkompaniekommandant, Talschafts-/KB-Obmann, Oberschützenmeister, Hauptmann Konrad Kofler nach Aufstellung der Abordnungen und der Vereine auf der Silvrettastraße, begleitet von der Bürgermusik Gaschurn/Partenen, nach Meldung an den VLKB Präsidenten Obstlt Alwin Denz den Marschbefehl zum Kriegerdenkmal geben.

Nach zum Teil mahnenden Worten durch Obstlt. AR Präsident Alwin Denz sowie der Gefallenenehrung und der feierlichen Umrahmung durch Landeskurat Militärdekan Mag. Otto Krepper wurde zu Ehren der Gefallenen ein Kranz niedergelegt und mit musikalischer Unterstützung „Gebet vor der Schlacht“ der Ehrensalue ausgeführt.

Anschließend unter dem Kommando von Hauptm. Konrad Kofler Abmarsch zur Defilee in Richtung Vallülasaal .

Der Ehrensalue der Schützenkompanie Gaschurn-Partenen galt den Ehrengästen: BezObm Bregenz/Präsident Gesellschaft Vorarlberger Militärmuseum Prof Obstlt Erwin Fitz , Bgm Hptm Martin Netzer, ÖKB-Präsident BR Bgm Ludwig Bieringer, Landespolizeikommandant-Stv. Bgdr Siegbert Denz, Militärkommandant

Bgdr Gottfried Schröckenfuchs, BezObm Bludenz/Alt-Kommandant JgR 9 und 6. JgBrig Bgdr Herbert Tschamon, Präsident Tiroler Kameradschaftsbund Hermann Hotter , Präsident Milizverband Vorarlberg Ostv Manfred Bauer mit Gattin, Kreisvorsitzender Konstanz Reinhold Bieger, Verband deutscher Soldaten Baden-Württemberg mit Begleiter, Verbindungsoffizier Obst Carl von Veenendahl, Traditionsverbände Mitteleuropas Ehepaar Strehle, ÖKB-LV Wien.

Anschließend ging es zum Festgottesdienst in den Vallülasaal der feierlich von Landeskurat Otto Krepper zelebriert wurde.

Im Anschluss fand die 46. J.H.V. der Delegierten statt, die nach einem schönen, festlichen und erfolgreichen Tag bei bester Bewirtung durch die Mitglieder/innen des KB/Schützenverein Gaschurn/Partenen unter der Leitung der Wirtsleute Ingrid und Lothar Dona sowie der ganztägigen musikalischen Gestaltung unserer Bürgermusik Gaschurn/Partenen beendet werden konnte .

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt ganz besonders Bgm. Martin Netzer mit seinen Mitarbeitern für die aktive unkomplizierte und konstruktive Mithilfe sowie der VlbG. Illwerke, Herr Tschanzenz Hans, Fr. Christine Riegler, Hr. Oliver Mattle sowie der Trachtengruppe Partenen, der freiwilligen Feuerwehr Partenen, unter dem Kommando von Hptm. Sigi Gschaider, sowie der Bürger-

(Fortsetzung auf Seite 7)

musik Gaschurn/Partenen unter Obmann Martin Rudigier, Kapellmeister Rainer Fitsch und Stellvertreter Christian Ganahl, dem Servicepersonal und Schankpersonal, welches den Verein unterstützt hat.

Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ nochmals ein herzliches Vergelts Gott.

Über all den Volkskultur- und Brauchtums-Aktivitäten steht der Kamerad-

schaftliche Leitsatz: Nur was man schätzt, das schützt man auch.

Obmann, OSM, Hptm.
Kofler Konrad



FRONLEICHNAM

Fronleichnam ist auch in Gaschurn ein ganz besonderer Tag. Vereine wie die Bürgermusik Gaschurn-Partenen, der Ortsfeuerwehr, der Kameradschaftsbund und Schützenverein Gaschurn-Partenen

nahmen traditionsgemäß daran teil. Ganz besonders hervorzuheben sind die Frauen, die in großer Zahl in der traditionellen Montafonertracht an der Prozession teilgenommen haben.



PFLEGEHEIM INNERMONTAFON

Mundartdichter Heinz Bitschnau las am 12. April 2007 aus seinen Gedichten „Sonna-Spröchli“.

Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen folgten die Zuhörer den spannenden Erzählungen von Heinz Bitschnau.

Dank der großzügigen Spende der Geschäftsleitung der **Silvretta Nova Gruppe** in Form eines Farbfernsehgerätes können die Heimbewohner wieder ihre geliebten Sendungen sehen.



Heinz Bitschnau

BERUFSPRÄKTISCHE TAGE AN DER HAUPTSCHULE INNERMONTAFON

Bereits zum dritten Mal fanden am 26. und 27. März die berufspraktischen Tage an der Hauptschule Innermontafon statt. Die Schüler der vierten Klassen hatten die Möglichkeit, zwei Tage in verschiedenen Firmen zu schnuppern und so Einblick in den Berufsalltag zu erhalten. „Es waren zwei super Tage“, schwärmt Julian Tschofen aus Gargellen, der in der Bosch Kfz-Werkstätte in Schruns schnupperte. Vom Reifenwechseln bis zur Kontrolle der Bremsbeläge reichte die Palette seiner Tätigkeiten. Viele Betriebe, unter ihnen das Hotel Silvretta Nova, Intersport Tschofen, Posthotel Rössle, die Installationsfirma Wilu, Silvretta Nova Bergbahnen sowie Jägerbau Schruns, machten bei der Aktion mit und stellten die Berufe vom Hotel- und Gastgewerbeassistenten bis zum Sportartikelverkäufer vor. Die Koordinatorin für Berufskunde, Andrea

Reimann sowie die Klassenvorstände, Ines Wachter und Hans Heel überzeugten sich persönlich von der Qualität der Ausbildungsplätze und bedanken sich bei den Firmenchefs für ihre Bereitschaft, an dieser wichtigen Aktion teilzunehmen.



Ricarda Tschofen fühlte sich sichtlich wohl im Posthotel Rössle

NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDEAMT

Mit 23.04.2007 dürfen wir unsere neue Mitarbeiterin, Frau **Patricia Wachter**, ganz herzlich in unserem Buchhaltungs-Team begrüßen.

Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



WISSENSCHAFTSPREIS FÜR FORSCHUNGSPROJEKT

Die jährliche Vergabe eines Wissenschaftspreises durch das Land Vorarlberg ist sichtbarer Ausdruck dafür, dass die Förderung von Wissenschaft und Forschung der Landesregierung ein besonderes Anliegen ist", so LH Sausgruber. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird für das Gesamtwerk oder für eine außergewöhnliche Einzelleistung verliehen. Heuer wird erstmals eine Forschergruppe für herausragende Arbeiten zu einem vorarlberg-spezifischen Thema ausgezeichnet.

Das Forschungsprojekt der Professoren Krause, Oeggel und Pernicka hat bahnbrechende Erkenntnisse für die Tal-schaftsgeschichte des Montafons gebracht: Dabei konnten Besiedlungen in der Bronzezeit nachgewiesen werden, die auf prähistorischen Bergbau hindeuten - wichtige Aufschlüsse über Anfänge und Motivation der Besiedlung dieser Gebirgslandschaft. Diese Forschungsergebnisse haben über die Grenzen Vor-

arlbergs hinaus Anerkennung gefunden. Rüdiger Krause wurde 1958 geboren. Er ist Professor für Vor- und Frühgeschichte Europas an der Goethe-Universität in Frankfurt.

Klaus Oeggel wurde 1955 geboren. Er ist Professor am Institut für Botanik an der Universität Innsbruck und Gastprofessor an der Freien Universität Bozen.

Ernst Pernicka wurde 1950 geboren und ist Professor für Archäometrie und Archäometallurgie an der Universität Tübingen.



Landtagspräsident Gebhard Halder, Bgm. Willi Säly, Prof. Ernst Pernicka, prof. Klaus Oeggel, Prof. Rüdiger Krause, Vizerektor Tilman Märk, LH Herbert Sausgruber, Bgm. Martin Vallaster

16. VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON

TERMIN:

Dienstag, 10. Juli 2007 bis
Samstag, 14. Juli 2007

ORT:

Hotel Grandau, St. Gallenkirch

An alle Musikliebhaber!

Ein Talent, das jedem frommt, hast du in Besitz genommen. Wer mit holden Tönen kommt, ist überall willkommen.

Der Mensch hat nie ausgelernt, deshalb bieten wir dir die Möglichkeit, dein Wissen und Können bezüglich musizieren auf den Instrumenten: Steir. Harmonika,

Gitarre, Hackbrett, Kontrabass, Zither, Harfe, Okarina, Geige, Blechblasinstrumente usw. aber auch dem Singen zu erweitern.

Erstmals wird ein Volkstanzkurs, geleitet von Herrn Erwin Vögele aus Tirol, auch für „Nicht-Seminarteilnehmer“ angeboten.

Kontaktadresse:

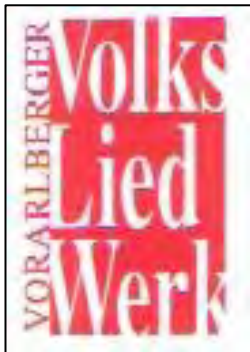
Kurt Kraft

Zamangstr. 23a

6791 St. Gallenkirch

Tel:05557/6329

Email:kraft.lifinar@aon.at



MUSIKSCHULE MONTAFON

**TAG DER OFFENEN TÜR
UND SCHLUSSKONZERT**

**Sonntag, 24. Juni 2007,
10.00 bis 13.00 Uhr**

Hineinhören – Zuhören– Ausprobieren
Die Musikschule Montafon veranstaltet auch heuer wieder einen Tag der offenen Tür. Wenn sich Ihr Sohn / Ihre Tochter für ein Musikinstrument interessiert, wenn Sie Fragen an uns haben über:

Instrumentale Ausbildungsmöglichkeiten

Fächerangebot

Unterrichtszeiten

Anmeldung, Schulgebühren u.a.m.

Dann laden wir Sie herzlich ein, uns in der Musikschule Grtűweg/Schruns zu besuchen.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Lehrpersonen aufzunehmen und die Instrumente kennenzulernen. Von 11.00 bis 12.00 Uhr präsentieren sich Kinder der Klasse „Musikalische Früherziehung“ im Saal der Musikschule.

Schlusskonzert

Am selben Tag findet um 17.00 Uhr in der Aula der Hauptschule Schruns Dorf das große Schlusskonzert der Musikschule mit Solisten, Ensembles und Orchester statt.

GYMNAESTRADA

22.000 Teilnehmer sollen ein gastliches Vorarlberg erfahren und Botschafter dieses Landes werden

Die Effekte der Gymnaestrada (**8. bis 14. Juli 2007**) werden in allen Destinationen Vorarlbergs nachhaltig spürbar sein. 22.000 bis 23.000 Teilnehmer aus 52 Nationen verbringen mindestens eine Woche in Vorarlberg. Ziel von Vorarlberg Tourismus ist es, die Teilnehmer und deren Freunde auch in Zukunft als Vorarlberg-Urlauber zu gewinnen.

Für die Teilnehmer und ihre Fans bietet Vorarlberg Tourismus ein eigenes Werbemittel – einen „Vorarlberg-Führer“ - in deutsch und in englisch an. Weiters wird es direkt am Austragungsort einen Informationsstand über Vorarlberg und seine Ausflugsziele geben.

Im Ausflugsprogramm ist auch das Montafon vertreten.

So wird unter Top-Ausflugsangebote in Vorarlberg angeboten:

"Die Kraft des Wassers"

Ausgangspunkt (Feldkirch) - Vermuntbahn - Wassererlebnisstollen - Höhenweg - Staumauer Vermunt (Wanderung) - Weiterfahrt mit dem Bus auf die Silvretta-Bielerhöhe (Möglichkeit für Bootsrundfahrt und/oder Wanderung und/oder Mittagessen), Silvretta Bielerhöhe über Hochalpenstraße bis Partenen retour - Besichtigung Vallülahaushaus (energie.räume) und retour zum Ausgangspunkt (Feldkirch).

Zusätzlich gibt es den Programmpunkt "vom Bodensee bis zum Gletschereis Montafon/Silvretta" unter der Rubrik "Internationale Ausflugsfahrten" und „On the traces of Ernest Hemingway“ Schruns unter der Rubrik "Ausflugs- und Freizeittipps" .

GARTEN – FLOHMARKT

www.TierELEND.at

...zu Gunsten des Tierschutzvereines Schruns und des Vereins „Initiative gegen Tierelend St. Gallenkirch“

bei Ingrid Klehenz

Veltlinerweg 38

6780 Schruns

Tel. 05556 / 77133

Samstag, 7. Juli 2007

10.00 bis 17.00 Uhr

Wir haben eine große Auswahl an Flohmarktartikeln:

Bücher, Geschirr, Schier, Snowboards, Dekomaterial, Bilder, Elektrogeräte (Kaffeemaschinen, TV, Staubsauger usw.), Babyausstattung (Babyphone, Nachtlicht, Schaukel...)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Bei Schlechtwetter auf 14. Juli 2007 verschoben!



TAGESFAHRT NACH ANDELFINGEN

Wir fahren über Dornbirn-Lindau-Weingarten (auf der Strecke gemütliche Kaffeepause) weiter über Saulgau nach Andelfingen wo uns im Gasthof „Rotes Haus“ ein Hochzeitsessen wie angeführt auf Platten am Tisch eingestellt wird: Hochzeitssuppe mit drei verschiedenen Knödel-Einlagen, gemischte Bratenplatte/Kartoffelsalat/Salatteller, Beilagen: Spätzle, Kroketten, Saucen etc.

Nach dem Essen fahren wir nach Bad Schussenried und besichtigten das Bierkrugmuseum mit dem drittgrößten Bergkristall der Welt. Angeschlossen an das Museum ist die Brauerei mit Biergarten. Nach einem gemütlichen Aufenthalt

fahren wir zurück ins Ländle. Der Preis für diese Tagesfahrt beträgt EUR 51,00 und beinhaltet die Fahrt, sämtliche Eintritte, das oben angeführte Essen sowie das Trinkgeld.

Termin:

Dienstag, 17. Juli 2007

Anmeldungen an Herbert Handlbauer **bis 14.07.2007**, wo auch die Abfahrtszeit für jeden Einzelnen bekanntgegeben wird.

SCHAFFAR-TAG

Am 17. Mai 2008 findet erstmals die landesweite Veranstaltung "Schaffar-Tag" statt. Dabei öffnen Vorarlberger Betriebe von 9:00 bis 16:00 Uhr ihre Pforten für Kinder der 3./4. Klasse Volksschule und deren Eltern. Der Schaffar-Tag soll ihnen Zugänge zu (spannenden) Tätigkeiten ermöglichen.

Die Vielfalt der Berufe in der gewerblichen Wirtschaft kann präsentiert werden. Kinder erhalten an diesem Tag die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Neigungen mit den verschiedenen Tätigkeiten in der Praxis zu vergleichen.

Kernpunkt des Programms soll ein Modul sein, in dem VolksschülerInnen wirklich arbeiten (schaffa) dürfen. Dieses Modul

beinhaltet eine manuelle Tätigkeit für die Dauer von 20 bis 40 Minuten (sich mindestens stündlich wiederholend).

Zur Schärfung des Konzeptes und zur Feststellung interessierter Betriebe laden wir zu einer kurzen Information und Diskussion.

Informationstermin Bludenz:

Mittwoch, 04. Juli 2007 Bludenz: WIFI, Untersteinstraße 4

Dauer 18:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung zur Informationsveranstaltung (kostenfrei):

Tel.: 05522/305-363 Frau Annikki Mähr

E-Mail: vg@wkv.at

Web: www.vg.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

anlässlich des 175 Jahr Jubiläums des

Stand Montafon Forstfonds



Waldexkursionen in den einzelnen Gemeinden

-
- SA 05. MAI Waldexkursion im Revier St. Anton**
Neben dem Kiefernsonderstandort auf den Ausläufern des „Tränenbächle“ zeigt die Exkursion die Baumartenvielfalt des Standeswaldes, welche in St. Anton besonders ausgeprägt ist.
Treffpunkt: Alma Hüsli um 13.30 Uhr
-
- SA 12. MAI Waldexkursion im Revier Schruns**
Die Begehung führt durch die Waldungen oberhalb von Schruns und zeigt die Schutzwaldbewirtschaftung im Spannungsfeld zwischen Tourismus und natürlichen Gefährdungen wie Lawinen, Muren und Steinschlag.
Treffpunkt: Hochjochbahn Talstation um 13.30 Uhr
-
- SA 02. JUN Waldexkursion im Revier Vandans**
Die Besichtigung von rutschgefährdeten Standorten und Einblicke in die Schutzwaldbewirtschaftung im Ganeuerwald bilden den Rahmen dieser Waldexkursion.
Treffpunkt: Lendi um 13.30 Uhr
-
- SA 09. JUN Waldexkursion im Revier Tschagguns**
Nach der Auffahrt mit der Grabserbahn führt die Begehung über den Sanülerwald, Grütt nach Latschau. Die Besichtigung von Weganlagen und bereits genutzten Seillinien sind die zentralen Themen dieser Waldbegehung.
Treffpunkt: Grabserbahn Talstation um 13.30 Uhr
-
- SA 16. JUN Waldexkursion im Revier St. Gallenkirch**
Bereits beim Aufstieg über Blasblei zum Garneseregg kann ein erster Eindruck von gestuften und gut strukturierten Waldbeständen gewonnen werden. Die kleinflächige Waldbewirtschaftung mittels Seilgeräten im Seggeswald oberhalb des Siedlungsraumes von St. Gallenkirch stellt die Schutzfunktion in den Mittelpunkt dieser Waldexkursion.
Treffp.: Hotis (Schranke Güterweg Zamang) um 13.30 Uhr
-
- SA 30. JUN Waldexkursion im Revier Silbertal**
Die Route über den Burgkopf durch den Schattawald zur dicksten Tanne des Silbertals, der sogenannten „Mäßstanna“ (1,4 m Durchmesser), bildet den Rahmen der Exkursion durch die Silbertaler Schutz- und Bannwaldungen.
Treffpunkt: Kristbergbahn Talstation um 13.30 Uhr
-
- SA 07. JUL Waldexkursion im Revier Bartholomäberg**
Waldweideproblematik auf der Berger Alma und Schutzwaldbewirtschaftung beim Rückweg nach Bartholomäberg über den Schattawald sind die Themen der Waldexkursion in Bartholomäberg.
Treffpunkt: Kirche Bartholomäberg um 13.30 Uhr
-
- SA 15. SEP Waldexkursion im Revier Gaschurn**
Nach der Auffahrt auf Tafamunt führt die Exkursion durch den Rifnerwald und weiter über den Kilknerwald nach Gaschurn. Themen der Schutzwaldbewirtschaftung und die damit verbundene Verjüngungseinleitung sowie Dauerbestockung für die dringend erforderliche Schutzfunktionsfähigkeit unserer Wälder sollen dabei diskutiert werden.
Treffpunkt: Tafamuntbahn Talstation um 13.30 Uhr

Fachveranstaltungen

-
- SO 17. JUN „Tag der offenen Tür“ in der Silbertaler Waldschule**
Ein Tag voller Spiele, Spaß und interessanter Hintergrundinformationen über den Montafoner Bergwald erwartet sie bei der Silbertaler Waldschule auf dem Kristberg.
Treffpunkt: Silbertaler Waldschule auf dem Kristberg ab 10.00 Uhr, mit Bewirtung
-
- SA 21. JUL Fachexkursion Naturwaldreservat Bomatschis, Bartholomäberg**
In Naturwaldreservaten wird der Waldbestand einer ungestörten natürlichen Entwicklung überlassen. Es unterbleibt jegliche forstliche Nutzung und direkte Beeinträchtigung durch den Menschen. Nutzen sie die Gelegenheit zur Besichtigung dieses einzigartigen Gipsdolinien-Fichtenwaldes.
Treffpunkt: Kristbergbahn Talstation um 9.00 Uhr
-
- SA 11. AUG „Schnuppertag - Bergwaldprojekt“**
Selbst-Handanlegen im Schattawald, Silbertal. Unter der fachlichen Anleitung des Forstbetriebspersonals des Standes Montafon Forstfonds sind sie eingeladen, einen Tag lang verschiedene Waldarbeiten im Silbertaler Schattawald durchzuführen.
Treffpunkt: Kristbergbahn Talstation um 10.00 Uhr
Anmeldung bis Freitag 10. August beim Stand Montafon
Email: info@stand-montafon.at bzw. Tel: 05556/72132
<http://www.bergwaldprojekt.ch/deutsch/download/Schnuppertage.pdf>
-
- SA 01. SEP „Tag der offenen Tür“ in der ARA Montafon - Hackschnitzelproduktion**
Erläuterungen zur Hackschnitzelproduktion und zur Hackschnitzeltrocknung durch das Betriebspersonal mit Vorführung der Hackschnitzelerzeugung durch einen mobilen Hacker.
Treffpunkt: ARA Montafon in Vandans ab 13.00 Uhr

Ankündigung der Vorträge im Heimatmuseum Schruns

-
- SA 30. JUN „Mensch und Wald im Montafon“**
Vortrag von Univ. Prof. Dr. Georg Grabherr (Vorstand des Institut für Vegetationsökologie und Naturschutzforschung der Universität Wien). Als Verfasser des Montafoner Biotopinventars ist er ein profunder Kenner der naturräumlichen Gegebenheiten im Montafon und gibt einen Einblick in die Biotope und die Waldgeschichte im Montafon.
Beginn: 19.30 Uhr im Heimatmuseum
-
- DO 12. JUL „...zu Luxusbauten wird kein Holz verabfolgt!“**
Die Geschichte des Standes Montafon Forstfonds vom Kauf der ärarischen Waldungen bis zur Gegenwart mit all seinen rechtlichen Auseinandersetzungen ist Gegenstand der Ausführungen von Univ. Doz. Dr. Peter Bußjäger.
Beginn: 19.30 Uhr im Heimatmuseum
-
- DO 20. SEP „Schwerpunkte der Standeswaldbewirtschaftung“**
DI Hubert Malin, Forstbetriebsleiter des Forstfonds gibt einen Überblick über die Standeswaldbewirtschaftung der letzten Jahrzehnte und zukünftige Herausforderungen.
Beginn: 19.30 Uhr im Heimatmuseum



PRIESTERJUBILÄUM PFARRER JOE EGLE



Am **Sonntag, 24. Juni 2007** findet mit Bischof Erwin Kräutler die Messe zur heiligen Firmung statt.

Im Anschluss daran, wird unser Pfarrer Joe Egle für sein 40-jähriges Priesterjubiläum geehrt.

Gemeinsam mit der Bürgermusik Gaschurn-Partenen marschieren wir zur Volksschule Gaschurn. Die Gemeinde Gaschurn lädt zu Speis und Trank ein.

Es sind alle recht herzlich eingeladen, an diesem Fest teilzunehmen und unserem Pfarrer Joe zu gratulieren.

VORARLBERGER SCHUTZWALDPREIS

Mit dem Schutzwaldpreis werden hervorragende Leistungen und innovative Projekte zur Erhaltung und Sicherung der multifunktionalen Schutzwaldleistungen und Minimierung des Gefahrenpotentials, sowie breitenwirksame Information und Beispielwirkung ausgezeichnet.

Gleichzeitig soll die Bevölkerung für die Schutzwaldthematik sensibilisiert werden.

Gesucht werden:

Herausragende und vorbildliche Leistungen, Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten in den Bereichen:

- ✓ Sicherung und Verbesserung der Schutzwirkungen des Waldes
- ✓ Verringerung des Gefahrenpotentials und
- ✓ Verbreiterung des Wissens um den Schutzwald
- ✓ Jugend- oder Schulprojekte

Teilnehmen können:

Jugendliche, Erwachsene, Gemeinde, Vereine, Organisationen, Schulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen und Betriebe, die in Vorarlberg ansässig sind oder deren Schutzwaldleistung vorwiegend in Vorarlberg wirksam ist.

Beurteilung

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Beurteilt werden:

- ✓ Originalität
- ✓ Kreativität
- ✓ Partizipation
- ✓ Innovation
- ✓ Vorbildcharakter – Beispielwirkung

Einsendeschluss

Montag, 1. Oktober 2007

Preise

Preise im Gesamtwert von EUR 2.000,00 werden vergeben.

Preisverleihung

Dienstag, 6. November 2007

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

DI Andreas Zambanini,

Abt. Vc – Forstwesen

Tel. 05574/511-25314

Mail.: andreas.zambanini@vorarlberg.at

KULTURFESTIVAL — MONTAFONER SOMMER

Das Team des Montafoner Sommers sucht Statisten für die Oper „Le Cinesi“ von Christoph W. Gluck. Die Vorstellungen sind am **20. bis 23. Juli 2007** jeweils um 20.30 Uhr in der Remise Tschagguns

Wir bieten:

Eine Möglichkeit, einmal bei einem **Kulturfestival aktiv dabei zu sein.**

Anforderungen:

- ✓ Schauspielersches Talent

- ✓ Zuverlässigkeit und Flexibilität
- ✓ Interesse an kulturellem Geschehen

Bei Interesse wendet euch an:
Susanne Juen-Aczel

Tel. +43/5556/72132-27

Mob. +43/664/8106325

Wir freuen uns auf euch!



HEIMATABEND DER TRACHTENGRUPPE

Besuchen Sie uns

**beim Heimatabend
im Vallülasaal**

**jeden Donnerstag
12.07. bis 06.09.2007
Beginn: 20.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Trachtengruppe Partenen



**KOCHKURS FÜR MEXIKANISCHE SPEZIALITÄTEN**

...mit dem Küchenchef der Nova, Herrn Kurt Woltsche

Termin:

*Freitag, 29. Juni 2007
um 11.00 Uhr
auf der Nova*

Beitrag: EUR 22,00 für Kurs, Menü und Fahrt

Anmeldung bei:

Regina, Tel. 8196 bis 22. Juni 2007

WANDERUNG ZUR HEINRICH-HUETER-HÜTTE**Termin:**

Dienstag, 17. Juli 2007

Abfahrt um 06.45 Uhr mit dem Bus bei der Versettlabahn.

Weitere Fahrt mit der Moba und Bus bis zur Lünserseebahn.

Auffahrt zur Douglasshütte über die Lünserkrinne zur Heinrich-Hueter-Hütte (Aufenthalt). Weiters geht die Wanderung über die Alpe Lün nach Rells und Vandans. Rückfahrt auch mit dem Wanderbus möglich.

Es gilt die Montafoner Saisonkarte.

Anmeldung bei:

Regina, Tel. 8196 bis 10. Juli 2007

KRÄUTERSTRÄUSSE BINDEN

...mit einer Floristin für die Weihe am Marienfeiertag oder zur Dekoration.

Nach altem Brauch werden am Maria Himmelfahrtstag bei der hl. Messe die mitgebrachten Kräuter aus den Gärten oder von der Wiese geweiht.

Termin:

*Dienstag, 14. August 2007
nachmittags*

Anmeldung bei:

Natalie, Tel. 8204 bis 7. August 2007

TAGESAUSFLUG ZUR DAHLIENSCHAU IN TAMINS UND IN DIE KATHEDRALE IN CHUR (SCHWEIZ)

...gemeinsam mit den Feldkircher Pilgerfahrten.

In Tamins gibt es ca. 150 Sorten Dahlien – über 15.000 Pflanzen auf einer Fläche von 3000m² zu bewundern. Die Anlage wird von einer Blumenuhr mit Glockenspiel abgeschlossen.

Am Nachmittag werden wir noch vor der offiziellen Wiedereinweihung die restaurierte Churer Kathedrale unter kompetenter Führung besuchen.

Termin:

Samstag, 15. September 2007

Abfahrt in Feldkirch um 07.30 Uhr

Preis: EUR 39,00 pro Person

Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2007
bei Helene, Tel. 8178

FLOHMARKT

Sorri, Sorri, jätz kon d´Latschasorri!!

.....zum **10jährigen** Jubiläum der Silvretta Classic findet auch heuer wieder der Latschasorri Flohmarkt statt.

Samstag, den 7. Juli 2007
von 09.00 bis 17.00 Uhr

Parkplatz „Café zor Backstoba“ in Partenen

Wir konnten viele neue (alte) Sachen für Euch ergattern:

Kommoden, Nachtkästchen, Kästen, viele Bücher, Tischdecken, eine alte Strohschneidemaschine, alte Kegel usw.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Für Speis und Trank wird natürlich auch bestens vorgesorgt!!!

Sorri Sorri, jätz kon d´Latschasorri



OLDTIMER-GIPFELTREFFEN AUF 2032M

Jubiläums-Tour

Motor Klassik, das Oldtimermagazin von auto motor und sport und Montafon Tourismus präsentieren

vom 5. bis 8. Juli 2007:

Zur Jubiläums-Rallye hat der Veranstalter eine besonders reizvolle Strecke ausgesucht, die auf 600 Kilometer alles bietet, was ambitionierte Oldtimerfreunde erwarten. Erstmals fährt man um das Silvretta-Massiv durch die faszinierende Bergwelt des Unterengadin nach Davos und über Vaduz zurück ins Montafon. Dabei sind zwei Traumpässe zu erklimmen: die Silvretta Hochalpenstraße bis auf 2032 m und der Flüelapass (2383 m).

Startberechtigt sind historisch wertvolle Oldtimer bis Baujahr 1971 und ausgewählte Youngtimer bis Baujahr 1988. Um Chancengleichheit zu wahren, gelten für Vorkriegsfahrzeuge verlängerte Sollzeiten bei den Zeitkontrollen.

Weitere Infos:

Motor-Pressé Stuttgart,

Tel.: 0049/711/182/1424

Fax.: 0049/711/182/1970

E-Mail: dmittwoch@motorpresse.de





GÄSTEEHRUNGEN

Gästeehrungen sind eine tolle Gelegenheit, den Gästen für ihre langjährige Treue ein „Dankeschön“ zu sagen. Ob wir das im Tourismusbüro machen oder die Gastgeber zu Hause, wir schätzen unsere

Gäste und möchten das mit diesen Ehrungen zeigen. Bei diesem Anlass möchte ich es auch nicht versäumen, mich bei den Gastgebern für ihre engagierte Arbeit zu bedanken!

GÄSTEEHRUNGEN IN GASCHURN



Familie Gözl wurde am 14.03.2007 für 50 Jahre Treue geehrt.

Vermieter: Fam. Tschanun, Pension Mottabella



Familie Vosseler wurden am 16.03.2007 für 20 Jahre Treue geehrt.

Vermieterin: Rudigier Erna



Am 13.04.2007 wurden für 10 Jahre Treue geehrt: Familie Limberger, Familie Rothmann, Familie Ribar und Herr Stolz

Vermieterin: Heidi Sandrell, Haus Vand



Familie Munker wurde am 06.06.2007 für 20 Jahre Treue geehrt.

Vermieterin: Essig Evi

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

Gästeehrungen in Gaschurn, die durch die Vermieter selbst durchgeführt wurden:

Frau Sorg Sylvia für 16 Jahre am 14.03.2007
Pension Mottabella

Familie Ludwig für 5 Jahre am 20.03.2007
Pension Schima Drosa

Familie Hoffmann für 16 Jahre am 22.03.2007
Lechner Krimhild

Familie Schöberlein für 18 Jahre am 30.03.2007
Schönherr Andrea

Familie Moeser für 10 Jahre am 02.04.2007
Haus Schassa

Familie Wachowitz für 5 Jahre am 02.04.2007
Familienhotel Mardusa

Herr Brüggmann Andreas für 10 Jahre am 02.04.2007

Familienhotel Mardusa

Familie Busenbender für 10 Jahre am
02.04.2007

Familienhotel Mardusa

Familie Breinlinger für 10 Jahre am 02.04.2007

Familienhotel Mardusa

Familie Klingen für 15 Jahre am 02.04.2007

Rudigier Armin

Familie Klöber für 15 Jahre am 03.04.2007

Wachter Brigitte und Arthur

Familie Pöschke für 7 Jahre am 05.04.2007

Pension Mottabella

Herr Olivier Bracke für 16 Jahre am 11.04.2007

Haus Schassa

Frau Ingeborg De Ridder für 10 Jahre am
11.04.2007

Haus Schassa

Herr Viktor De Ridder für 7 Jahre am
11.04.2007

Haus Schassa

Frau Helen De Ridder für 5 Jahre am
11.04.2007

Haus Schassa

Herr Pierre Eyckmans für 15 Jahre am
11.04.2007

Haus Schassa

Frau Annie Asaert für 15 Jahre am 11.04.2007

Haus Schassa

Herr Stüber Karl für 45 Jahre am 11.04.2007

Familiehotel Mardusa

Familie Verlinden für 5 Jahre am 12.04.2007

Pension Mottabella

GÄSTEEHRUNGEN IN PARTENEN



Familie Müffke wurde am 28.02.2007 für 30
Jahre Treue geehrt.

Vermieterin: Frau Ferk, Pension Piz Buin



Am 12.04.2007 wurden folgende Gäste ge-
ehrt:

Frau Rohrwasser Birgit (10 Jahre)

Herr Rohrwasser Klaus (20 Jahre)

Herr Rohrwasser Klaus (20 Jahre)

Familie Rosenberger (30 Jahre)

Vermieterin: Frau Grete Angerer



Familie Bruners (links) wurde am 09.03.2007
für 5 Jahre und Herr Onken 20 Jahre Treue
geehrt.

Vermieter: Fam. Mattle-Juen, Haus Montafon

Gästeehrungen in Partenen, die durch die Vermieter selbst durchgeführt wurden:

Peter Hermes für 15 Jahre am 17.01.2007

Pension Christophorus

Familie Pfrimmer für 30 Jahre am 23.02.2007

Landhaus Tschofen

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:

Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:

info@gaschurn-partenen.com

Homepage:

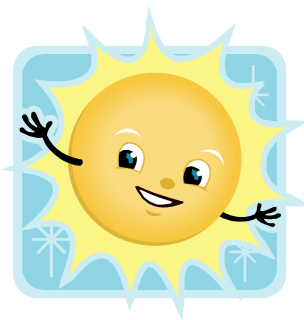
www.gaschurn-partenen.com

PRIVATZIMMER-, GEWERBE- UND HÜTTENHOCK

Alle Hocks wurden vor Kurzem im Mai und im Juni abgehalten. Ich habe diese Gelegenheit dazu genutzt, die Gastgeber über die Neuerungen der kommenden Sommersaison zu informieren. Leider war das Interesse nur mäßig. Viele Angebote,

die wir seit Februar erarbeitet haben, sind deshalb vielen Vermietern noch nicht bekannt. Das Protokoll zu diesen Hocks gibt es ab sofort in ausgedruckter Form im Tourismusbüro. Hier ein Auszug aus dem Programm für den Sommer.

SOMMER 2007



Kinderprogramm

Für einheimische Kinder und Gästekinder im Alter von 6–12 Jahren wird vom 10.7.–30.8.07 jeweils dienstags und donnerstags von 10-16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Kinder sind ganztags (inkl. Mittagessen) professionell betreut. Der Preis beträgt € 10,- für Einheimische oder Gästekinder mit Montafon-Silvretta-Card, € 12,- für Gästekinder mit Gästekarte und € 15,- für Gäste ohne Gästekarte.

Neue Ortspläne

In ca. einer Woche erhalten wir die neuen Ortspläne als A3-Abrissblöcke. Sie können gerne für Ihren Betrieb Exemplare im Tourismusbüro holen kommen!

Platzkonzerte mit Märktli

Im Zuge der Platzkonzerte findet in Gaschurn alle zwei Wochen ein kleines Märktli statt, bei dem Einheimische ihre Produkte anbieten. Bitte sagen Sie das Ihren Gästen weiter, solche Produkte sind immer in beliebtes „Krömlí“.

Tägliche Post

Ab Montag, 25.6., senden wir allen Gastgebern täglich ein Informationsblatt zu. Besitzen Sie keine Mail-Adresse, geben Sie uns bitte bekannt, ob wir dieses Blatt zufaxen sollen oder ob Sie es am Vortag im Tourismusbüro holen kommen. Es enthält Infos wie Wetterbericht, Ausflugstipps

und Veranstaltungen. Diese Info soll für die Gäste gut sichtbar aufgehängt werden.

Gästebegrüßungen

Damit unsere Gäste gut informiert ihren Urlaub hier verbringen können, findet jeden Montag um 18 Uhr in der Lukas-Tschofen-Stube eine Gästebegrüßung statt, bei der Informationen aus dem Tourismusbüro und von den Wanderführern vermittelt werden.

Loccata und Geocaching

Beide Projekte verwirklichen eine Verbindung einer Wanderung mit der zur Zeit modernsten GPS-Technik. Sehr attraktiv sind diese Aktivitäten mit Kindern oder wenn das Wetter einmal nicht optimal ist. Damit Sie die Informationen an die Gäste weitergeben können, lade ich Sie zu einer Geocaching-Schnupperwanderung am **Freitag, den 29.6. um 14 Uhr** ein. Bitte melden Sie sich unter 82010 oder 83150 an, da wir nur begrenzt Geräte haben.

Sie sehen also, es tut sich eine Menge. Ich würde mich freuen, Sie bei den nächsten Hocks zahlreich begrüßen zu dürfen. Ziel solcher Veranstaltungen ist es, Meinungen und Anregungen auszutauschen und so attraktiven Tourismus in Gaschurn-Partenen betreiben zu können.

Sabrina Klehenz, Tourismusdirektorin

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

RADWEGERÖFFNUNG AM 22.06.2007

Heute, am 22.6. findet ab 14 Uhr die Radwegeröffnung statt. Wer beim Start am Parkplatz Mountainbeach vorbeikommt und die Strecke bis zum Parkplatz Garfrescha bewältigt, tut das für einen guten Zweck – pro Person gehen 2,- an den Krankenpflegeverein Innermontafon. Au-

ßerdem kommen Teilnehmer in den Genuss vieler Gratis-Angebote: Nordic-Walking-Kurs, Farrahregistrierung durch die Polizei, Fahrrad-Sicherheitscheck durch Intersport, Klettern und Bogenschießen mit dem Family-Fun-Club uvm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Festakt
um 15:30 Uhr
bei der Talstati-
on Garfrescha**

GITARRENKONZERT — AM 22.06.2007

Heute Abend, **22.06.2007**, veranstaltet das Vitalzentrum Felbermayer ab 20.15 Uhr ein Gitarrenkonzert. Michael Jörger und Markus Holzmeier alias „Uneed2“ spielen auf verschiedenen Gitarren ein attraktives Programm. Für Einheimische und Gäste mit Montafon-Silvretta-Card kostet der Eintritt 9,60, Gäste mit Gästekarte bezahlen 10,80 und Gäste ohne Gästekarte 12,-. Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



10 JAHRE MOUNTAINBEACH

Am Sonntag, den 1. Juli, heißt es „Tag der offenen Tür“ im Mountainbeach. Für Unterhaltung ist gesorgt, im Festzelt wird ab 11 Uhr ein Frühschoppen gespielt, ab 13 Uhr tanzen Jazzdance-Gruppen und anschließend unterhalten Sie die Redwine Killers, eine Unterhaltungsmusik mit Programm für Jung und Alt. Im Gelände des Freizeitparks wird es viele Highlights ge-

ben, wie zum Beispiel ein Flaschen-Reit-Wettbewerb oder verschiedene Sport-Stationen, bei denen man sein Geschick unter Beweis stellen kann.

Wir laden alle zu diesem Fest recht herzlich ein, der Eintritt ist den ganzen Tag frei!



Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

SILVRETТА CLASSIC RALLYE MONTAFON

Bereits zum zehnten Mal statten Oldtimer aus aller Welt dem Montafon einen Besuch ab.

Vom 5.–8. Juli ist es wieder soweit. Die Startrampe befindet sich wie in den Jahren zuvor wieder in Partenen. Zum 10-jährigen Jubiläum wird heuer erstmals rund um die Silvretta gefahren.

Am Freitag, dem 6. Juli werden die Autos nach ihrer Tour abends in Gaschurn einfahren. Aus diesem Grund findet am Freitag in Gaschurn ein Dorf-Fest statt mit Markt, Bewirtung und musikalischer Unterhaltung. Genauere Informationen werden Sie noch erhalten.



Markttermine Sommer 2007

Diesen Sommer finden erstmals neben dem Markt zur Classic Rallye auch bei jedem Platzkonzert in Gaschurn Viehbay-Buramärktli statt.

Dies sind die Termine für diesen Sommer:

Freitag, 06.07. Därlifest - Silvretta Classic Rallye

Freitag, 20.07. Platzkonzert 20.30 Uhr in der Tanzlaube

Freitag, 03.08. Platzkonzert 20.30 Uhr in der Tanzlaube

Freitag, 17.08. Platzkonzert 20.00 Uhr in der Tanzlaube

Freitag, 31.08. Platzkonzert 20.00 Uhr in der Tanzlaube

Bitte meldet Euch, wenn Ihr bei den Märkten selbst mitmachen bzw. Produkte zum Verkauf mitgeben möchtet.

Schöne Grüße, Veronika Wittwer

Landwirtschaftliches
aus Gaschurn und Partenen
Tel: 0699 1092 6311, info@viehbay.at
www.viehbay.at



Montafoner Genüsse

Mitmachen und gewinnen!



Ihr stellt selbst haltbares und/oder Veredeltes mit Suram Kees und/oder Kalbfleisch aus der Region (Eingelegtes, Eingewecktes, ...) her?

Dann macht mit beim Wettbewerb und reicht Euer Produkt samt Beschreibung und Angabe der Grundzutaten am 24. August von 11:00 bis 13:00 Uhr. beim Stand Montafon in Schruns. Zu gewinnen gibt es einen Gourmetgutschein samt Übernachtung für 2 Personen im Silvretta Haus (Bielerhöhe) sowie 3 Montafoner Genusskisten.

Stand Montafon, 6780 Schruns
susanne.juen-aczel@stand-montafon.at
Infos auf www.viehbay.at unter "Aktuell"

Aktuelle Angebote auf www.viehbay.at (Stand: 15. Juni 07)

Notrufnummer???	Wer Hilfe bei Mäharbeiten, Heukehren, Heuführen, Transportarbeiten (Traktor, Muli, Pickup) benötigt oder Rasenmäharbeiten, kleinere Schneeräumarbeiten hat kann mich anrufen. Bin unter 06642660674 oder 06644453645 zu erreichen.	Marko Willi, Gaschurn Hnr. 11, Tel. 06642660674
Eier von Freilandhühnern	Margit und Anja haben Freilauf Eier zu verkaufen!!! Selbstabholung 10 Stück Euro 2.30, Zustellung 10 Stück Euro 2.50	Marko Willi, Gaschurn Hnr. 11, Tel. 06642660674
Eier vom Bauernhof	Verkaufe Eier vom Bauernhof	Kurt Sahler, Gaschurn Gosta 170, Tel. 20044
Schweinehälften	Auf Anfrage Schweinehälften zu verkaufen.	Edgar Felder, Gaschurn 141a. Tel. 8943
 Bienenhonig	Heimischer Bienenhonig, 0,5 kg zu EUR 5,50 zu verkaufen.	Franz Pfeifer, Gaschurn Hnr. 96a, Tel. 06645741365
Viehbay-Brett	Heimische landwirtschaftliche Produkte verschiedener Produzenten (Nudeln, Honig, Käse, Schnäpschen und ein Stück Speck bzw. Hauswürste) auf einem im Ort gefertigten Jausebrett mit Brandzeichen. Preis pro Brett: EUR 19,-, Vorbestellung bei Veronika Wittwer, Tel. 0699-10926311, info@viehbay.at	
4-Kräuter-Salbe	Eine natürliche Salbe hergestellt aus 4 verschiedenen Kräutern (Ringelblume, Arnika, Lavendel, Kapuzinerkresse)	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marillenlikör Kaffeelikör	Aromatischer Marillenlikör m. feinen Fruchstückchen, Fläschch. EUR 3,90 Feiner Muntermacher, auch zum heißen Genießen, Fläschch. EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Himbeer-Vanille Likör	Hausgemachter Himbeer-Vanille Likör. Frischer, fruchtiger Geschmack. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,35 Liter: EUR 14,00, auch in Sonjas Lädle erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Schafwolle gewaschen & kardiert	Gewaschene, kardierte Schafwolle von unseren Schafen zu verkaufen. Besonders gut zum Filzen, aber auch zum Spinnen und Basteln. Erhältlich in naturweiß und grau) im Band oder im Vlies. Preis bis 1 kg: EUR 2,50 pro 100g; Preis ab 1 kg pro Farbe: EUR 15,- /kg;	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
Gesund Süße Apfelhonig	Apfelhonig hergestellt aus Süßmost, besonders geeignet zum gesunden Süßen von Tee, Joghurt usw. 1 Glas EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Gesunder Knoblauch	In Essig eingelegter Knoblauch, etwas pikant 3,00 - 3,50 EUR pro Glas	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Arnikaschnaps	Arnikaschnaps ist geeignet zum Einreiben bei Verspannungen und Muskelkater, 0,3l EUR 4,80	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002



Propolistinktur	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Bienenhonig	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Apfel-Marillen-Gelee	Neue Kombination eines schmackhaften Gelees. EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Salamener's Limettenhonig	Hausgemachter Honig-Limetten-Likör mit Honig aus eigener Imkerei. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,2 Liter: EUR 10,00, auch in Sonjas Lädelle erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
Melissensirup	Hausgemachter Melissensirup aus Zitronenmelisse als Saft oder für Süßspeisen/Kuchen, EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Holundersirup	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immunsystem, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Schellenriemen	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
Apfelessig	Köstlicher Apfelessig aus Most gereift. 1 Liter zu EUR 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Johanniskrautöl	Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Verspannungen sehr wirksam. 50 ml zu EUR 4,50, 30 ml zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Lippenbalsam	Pflegend für trockene und spröde Lippen - in verschiedenen Duftarten - z.B. Melisse, Limette. kleine Dose zu EUR 2,00	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Milch	Milch ab Hof, Anbieter "Meine Milchkanne": Alfred Lerch, Gaschurn, 75, Tel. 8476 Eugen Pfeifer - Milkomat, Gaschurn, 89, Tel. 8289, Rut u. Armin Rudigier, Gaschurn, 167b, Tel. 8112m Roswitha Thoma, Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647, Maria Wachter, Gaschurn, 159b, Tel. 8165, Albert Wittwer, Gaschurn, 74a, Tel. 8417	
Ringelblumen-salbe	Aus Ringelblumenblättern, Melkfett, Bienenwachs und Propolis hergestellt. kleine Dose zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Rosenparfüm	Hergestellt aus unbehandelten Rosenblättern. Für Kosmetik oder Duftlampen. 20 ml zu EUR 5,70	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Liköre	Schwarze Johannisbeere, Apfel, Rotwein, Orangen und Kirschlikör. Preis je nach Größe EUR 3,60 – 11,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Würziger Kresseessig	Weißweinessig mit Kapuzinerkresseblüten und versch. Gewürzen angesetzt. Preis je nach Größe EUR 2,20 – 5,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Eingelegter Kürbis	Der Kürbis ist süß - sauer eingelegt. Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marmeladen und Gelees	Johannisbeere, Stachelbeere, Apfel, Zwetschken, Orangen, Birnen, Kirschen u. Erdbeere. je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Schafwollpflüfli	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: www.viehbay.at/schafwollpfluefli , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833

Aktuelle Nachfragen auf www.viehbay.at (Stand: 16. Juni 07)

Schnaps	Schnaps zum Befüllen graviert/bemalter Flaschen Glas-Kunst-Werkstatt, desiree-gkw-mo@aon.at	Désirée Hepperger Schruns, Tel. 05556 75611
Frische Eier	Suche frische Eier vom Bauernhof.	Pension Rudolph Gaschurn 87a, Tel. 8393
Frische Teigwaren	Frische Teigwaren, Form nach Absprache	Pension Rudolph Gaschurn 87a, Tel. 8393
Eier	Ich suche das ganze Jahr Eier vom Bauernhof.	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
heimische Eier	Für die Fertigung unserer hausgemachten Nudeln (www.anguata.at) benötigen wir laufend frische Eier.	Günter Pfeifer Partenen 53, Tel. 8301
Sura Käs	In kleineren Größen, auch andere Käsesorten gesucht.	Familienhotel Mardusa Gaschurn, Tel. 82240





GRÜNMÜLL

Die Grünmüll-Deponie ist nur zur Entladung von kleineren Mengen (beispielsweise 1 Anhänger) vorgesehen.

Wir möchten Sie deshalb bitten – wenn Sie größere Mengen an Grünmüll zu entsorgen haben – diesen gleich nach Vandans zu transportieren.

Wir danken für Ihr Verständnis!

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN BEIM BAUHOF

Der Bauhof hat ab sofort folgende Öffnungszeiten:

**Freitag und Samstag
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Um künftig zu verhindern, dass die Recycling-Stationen an den Wochenenden

überfüllt sind, bitten wir Sie deshalb darum, die Altstoffe beim Bauhof direkt abzugeben und die erweiterten Öffnungszeiten zu nutzen.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

ROBIDOG

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Robidog-Säcke ab sofort **kostenlos** im Gemeindeamt und in den Tourismusbüros bezogen werden können.

Bitte informieren Sie auch ihre Gäste und weisen Sie diese darauf hin, dass keine Kosten gescheut werden, unsere Gemeinde sauber zu halten.

Danke für Ihre Unterstützung.



LANDESBLUMENWETTBEWERB

Bereits zum 29. Mal findet heuer der Landes-Blumenschmuck- und Gartenwettbewerb statt. Anmelden können Sie sich noch bis 27. Juli unter blumenschmuck.vol.at in folgenden Kategorien:

- Kategorie I: Blumenschmuck am Haus
- Kategorie II: Garten
- Kategorie III: Bauernhaus
- Kategorie IV: Gastronomie
- Kategorie V: Schönstes Rathaus, schönstes Gemeindeamt
- Kategorie VI: Schönste Gemeinde
- Kategorie VII: Designer Garten



EIN RADHELM NÜTZT UND SCHÜTZT

Es gibt keine Schutzmaßnahme, die etwas verhindern kann. „Aber die Auswirkungen lassen sich im Falle eines Unfalles mildern“, betont OA Dr. Alexander Popadic vom LKH Feldkirch und nennt als klassisches Beispiel den Radhelm. Kopfverletzungen würden weniger schwer ausfallen oder könnten verhindert werden, wenn Radfahrer konsequent einen Helm tragen würden. Denn Radunfälle haben, und daran ändert auch die unterschiedliche Geschwindigkeit nichts, das gleiche Potenzial wie Motorradunfälle. „Ob ich als Radler mit dem Kopf auf eine Gehsteigkante pralle oder als Motorradfahrer, macht letztendlich keinen Unterschied“, so der Neurochirurg. Ungeschützt fallen die Verletzungen so oder so schwer aus. Zu den häufigsten Verletzungen bei Stürzen mit dem Rad zählen Schädelbrüche. Außerdem kann es zu tödlichen Blutungen im Kopf kommen. „Ein Radhelm macht also wirklich Sinn“, appelliert Dr. Alexander Popadic an die Vernunft und Verantwortung der Radler.

Allerdings ist der beste und teuerste Kopfschutz nutzlos, wenn er nicht passt. Das

kommt übrigens sehr häufig bei Kindern vor. Deshalb den Nachwuchs immer zum Helmkauf mitnehmen und sich die Einstellung der Riemen erklären lassen. Genau daran hapert es nämlich oft und die Riemen baumeln locker um das Gesicht. Grundsätzlich gilt: Die Riemen müssen im Bereich der Ohren ein „V“ bilden, wobei der Riemen vor dem Ohr straffer sitzen muss als jener hinter dem Ohr. Alles andere ist Unsinn.

Kaputte Helme sollten unbedingt ausgetauscht werden. Gleiches gilt für alte. Nach spätestens fünf Jahren ist eine Neuananschaffung fällig. Denn Sonneneinstrahlung macht die Schale porös und weniger widerstandsfähig. Ein guter Helm verfügt auch über Lüftungsschlitze. So lässt sich ein Wärmestau bei großer Hitze vermeiden. Und der Helm wird lieber getragen. Knallige Farben sind „cool“ und erhöhen zudem die Sichtbarkeit. Und: Ein Radhelm gehört auf den Kopf und nicht ans Lenkrad oder in den Rucksack. Auch beim Bergauffahren.



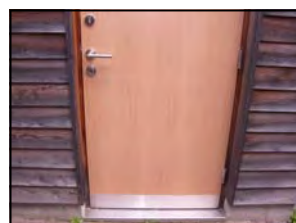
INSTANDHALTUNG MOUNTAINBEACH

Nach dem zehnjährigen Bestehen mussten heuer im Frühling einige Instandhaltungsarbeiten im Mountainbeach durchgeführt werden. So wurden zum Beispiel stark vom Wetter in Mitleidenschaft gezogene Fenster- und Türrahmen ausgetauscht. Außerdem wurden die Holz-Umkleidekabinen, die sich im ganzen Areal befinden, verstärkt.

Vorher:



Nachher:



KINDERCHOR GASCHURN-PARTENEN

Lust auf Musik?
Spaß am Singen?
Bist du ein Junge oder Mädchen im Alter
von 7 – 11 Jahren?



Dann bist du genau richtig für unseren
Kinderchor Gaschurn – Partenen!

Singen schafft Gemeinschaft...
Singen heißt die Seele ölen...
Singen lässt den Verstand ausruhen...
Singen macht Spaß...



Leitung: Maria Indrist

Ich freue mich sehr, dass ich ab September 2007 den Kinderchor Gaschurn – Partenen leiten kann. Seit Jänner 2007 bin ich Leiterin des Kindergartens Partenen. Zum Singen bin ich selbst schon im Kindergarten gekommen. Auch heute bin ich noch aktives Mitglied verschiede-

ner Chöre. Unter anderem singe ich beim Landesjugendchor Vorarlberg unter der Leitung von Oskar Egle.

Bernd Montibeller, Leiter der Singgemeinschaft Gaschurn – Partenen, hat mich angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, einen Kinderchor der Gemeinde Gaschurn – Partenen zu leiten. Ich habe mich sehr über das Angebot gefreut. Es bietet mir die Möglichkeit, meine Begeisterung und Freude am Singen den Kindern zu vermitteln und gemeinsam mit ihnen zu erleben.

- ◇ Mit unserem Projekt Kinderchor Gaschurn – Partenen wollen wir singen für die Kinder zu einem spaßigen, wohltuenden Erlebnis machen.
- ◇ Wir werden uns ab September 2007 wöchentlich im Michelisaal in Gaschurn zur Probe treffen.
- ◇ Probe wird voraussichtlich Dienstag von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr sein.
- ◇ Um weiter planen zu können, wollen wir vorab das Interesse für den Kinderchor abklären. (Fixe Anmeldung und weitere Information folgen im September)
- ◇ Bitte meldet euch **bis 25.06.07** in der Schule an.

KLETTERGARTEN GASCHURN

So wie letztes Jahr besteht auch heuer wieder während der Sommerferien für alle einheimischen Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren die Möglichkeit, unter kompetenter Anleitung im Klettergarten Gaschurn die ersten Kletterversuche zu unternehmen.

Beginnend **ab dem 12. Juli** treffen wir uns jeweils am Donnerstag ab 18.00 Uhr im Klettergarten (bei trockener Witterung).

Werner und Jonny von der Bergrettung, Sigi vom AV und Karl-Ernst von den Bergführern Montafon Guides freuen sich auf euer Kommen.

KREISÜBUNG

Am Freitag, dem 18. Mai 2007 fand die Kreisübung des Löschkreis 15 statt. Alle Feuerwehren aus der Innerfratte nahmen an dieser gemeinsamen Übung teil. Übungsannahme war, dass sich bei der Tischlerei Netzer ein Feuer ausgebreitet hatte.

Aufgrund der gefährlichen Situation (Lacke, Holzsilos, ...) mussten die insgesamt 98 Feuerwehrfrauen/-männer aus dem Hochmontafon sehr behutsam bei der Brandbekämpfung vorgehen. Damit ausreichend Löschwasser zur Verfügung stand, wurde eine Schlauchleitung von

der III bis zur Tischlerei errichtet. Um gezielt vorgehen zu können, mussten einige Feuerwehrleute mit Atemschutz in die Tischlerei. Während der Übung konnten die gebrauchten Atemschutzgeräte beim Körperschutzfahrzeug der Feuerwehr Nenzing für den Ernstfall wieder instand gesetzt werden. Dank der vorbildlichen Unterstützung aller Beteiligten konnte die Übung erfolgreich durchgeführt werden.



FAHRZEUGWEIHE TLFA 2000

Am 09. und 10. Juni 2007 veranstaltete die Ortsfeuerwehr Gaschurn die Fahrzeugweihe für ihr neues Tanklöschfahrzeug. Am Samstag sorgten die Silbertaler für ausgelassene Stimmung und Unterhaltung. Am Sonntag fand die feierliche Weihe durch Pfarrer Joe Egle und der Bürgermusik Gaschurn-Partenen statt. Im Anschluss hatten die Gemeindeglieder reichlich Zeit, das neue Fahrzeug zu bestaunen. Insbesondere die Jüngeren freuten sich über eine Rundfahrt mit

dem top modernen Einsatzfahrzeug. Die Gamsigen mit Gitziband sorgten für einen tollen Festausklang.



GRUPPENSIEG FÜR DIE U 15 MANNSCHAFT DER SPIEL- GEMEINSCHAFT SV-GASCHURN/ PARTENEN — SC ST.GALLENKIRCH

Nach 8 Siegen und 1 Niederlage feiert unsere U 15 mit ihrem Trainerteam Asim Cavkic, Gerhard Saler und Klaus Schröcker vorzeitig überlegen den Gruppensieg in ihrer Klasse. Kompliment für diese tolle Leistung an die Spieler Michael Maier, Alexander und Thomas Montibeller, Patrick Schröcker, David Daros, Raphael Bereiter, Gerry Rippl, Sandro Strauss, Ra-

phael und Benjamin Wittwer, Lukas Gelan, Alessandro Hämmerle, Daniel Märk vom SV Gaschurn-Partenen sowie Mattias Auer, Julian Sattler und Samuel Rudiger vom SC St. Gallenkirch.

Tabelle

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SPG Gaschurn/St Gallenkirch	9	8	0	1	40:18	22	24
2	SV ECP Int. Ludesch	9	6	1	2	35:18	17	19
3	Bürs	9	5	0	4	30:16	14	15
4	Schruns	9	3	1	5	18:27	-9	10
5	Thüringen	9	3	0	6	14:42	-28	9
6	Schlins	9	1	0	8	20:36	-16	3



19. GENERALVERSAMMLUNG DES KRANKENPFLEGEVEREINS INNERMONTAFON

Am 11.04.07 fand im Sporthotel Silvretta Nova in Gaschurn die 19. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon statt.

Die Obfrau Anita Hubmann berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr. So haben die Krankenschwester – Sr. Agnes Ramsauer, Fr. Christa Hammer und Fr. Martha Klehenz (ist Pflegehelferin und seit September 2006 als Verstärkung der 2 Krankenschwestern –zur besseren Abwicklung des Urlaubes und zum Abbau der Überstunden beim KPV Innermontafon tätig) – **134 Personen – 3890 Patientenkontakte – somit 2744 Stunden geleistet.**

Beim Mobilien Hilfsdienst des Krankenpflegevereines Innermontafon wurden von den 19 Helferinnen und der Einsatzleiterin Herlinde Wachter und der Stellvertreterin der Einsatzleiterin Carola Morizzo – **2824,50 Einsatzstunden** erbracht

Besonderen Dank gilt allen Mitgliedern und Spendern des KPV Innermontafon – weiters auch der Gemeinde Gaschurn –

für die kostenlose Lohnabrechnung unserer Krankenschwestern und Einsatzleiterin –sowie der Gemeinde St. Gallenkirch für die Abrechnung der Einsatzstunden für den Mobilien Hilfsdienst – dem Landesverband der Hauskrankenpflege und der ARGE Mobilien Hilfsdienst – für die Förderungen des Land Vorarlbergs und der Vorarlberger Gebietskrankenkasse.

Derzeitiger Mitgliederstand: 702

Jahresmitgliedsbeitrag € 27,00 (für Ausgleichszulagenbezieher und rezeptgebührenbefreite Personen € 13,50)

Damit unser Verein weiterhin so gute Arbeit leisten kann – benötigen wir immer wieder neue Mitglieder.

Werden Sie Mitglied und leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Betreuung hilfsbedürftiger Personen.

Anita Hubmann
Obfrau



Obfrau Anita Hubmann

KRANKENPFLEGEVEREIN

INNERMONTAFON

email: kpv_innermontafon@gmx.at

Tel. 05557/2263

6793 St. Gallenkirch 234b/5

NACHFOLGE KASSENVERTRAGSARZT

In der März-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Ärztekammer für Vorarlberg „Arzt im Ländle“ wurde mitgeteilt, dass die ausgeschriebene Kassenvertragsfacharztstelle für Innere Medizin in Schruns

(Nachfolge Dr. Tagwercher) mit dem Erstgereihten, Herrn Dr. Robert Bitschnau, besetzt wurde.



LEITFADEN FÜR FRAUEN UND MÄNNER IN KARENZ

Der Leitfaden für Frauen und Männer in Karenz wurde im März 2003 erstmals aufgelegt. Auf Grund der starken Nach-

frage wurde der Leitfaden aktualisiert und nachgedruckt und liegt im Gemeindeamt zur Entnahme auf.

BLUTSPENDEAKTION IN GASCHURN

Bei der diesjährigen Blutspendeaktion durfte sich das Rote Kreuz über 106 abgenommene Blutkonserven freuen. DANKE an alle Blutspender! Ein großer

Dank gilt auch Gebhard Felder und der Ortsfeuerwehr Gaschurn, die die Blutspendeaktion heuer wieder bestens organisiert haben.

KINDERBETREUUNG SOMMER 2007

In den kommenden Sommerferien wird von Montag bis Freitag von 07:30–13:00 Uhr zum zweiten Mal der Kindergarten Gaschurn offen gehalten. Dieses Jahr besteht auch die Möglichkeit für Kinder aus der Gemeinde St. Gallenkirch dieses

Angebot zu nützen. Bis jetzt haben sich 6 Kinder für die Kinderbetreuung angemeldet.



FEUERBRAND-BEKÄMPFUNG

Durch die, seit dem Auftreten des Feuerbrandes in Vorarlberg einmalige, extreme Witterung im heurigen Winter und der heurigen Blütezeit haben wir fast im ganzen Land, sogar in Gemeinden über 1.000 m, massiven Feuerbrand-Befall auch im Streuobst und in Gärten. Auf zahlreichen Proben mit Monilia-Verdacht aus verschiedenen Regionen konnte bisher ausnahmslos der Feuerbrand nachgewiesen werden.

Folgende Vorgangsweise wurde festgelegt:

Die bisherige Linie der Feuerbrand-Bekämpfung wird beibehalten. Aufgrund der massiven Befälle und dem damit anfallenden immensen Zeitaufwand für Ausschnitt und Rodung ist in vielen Gemeinden jedoch damit zu rechnen, dass nicht alle Befallsherde zeitgerecht vor dem Winter entfernt werden können. Nach Abwägung der Risiken wurde folgende Vorgangsweise festgelegt:

• **Befallene Obstgehölze, bei denen noch Rettungschancen bestehen**, werden umgehend ausgeschnitten, besser noch ausgebrochen. Dabei soll im Bedarfsfall nach Anleitung durch den Feuerbrand-Beauftragten auch der Besitzer auf freiwilliger Basis mit eingebunden werden. Die üblichen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten. Ein Ausbrechen hat den Vorteil, dass nicht laufend Schnittwerkzeuge desinfiziert werden müssen. Bei Triebbefällen ist zwischen 50 cm (bei Apfel) und 100 cm (Birne/Quitte) ins gesunde Holz zurück zu schneiden/brechen, um auch den Übergangsbereich vom gesunden zum kranken Holz sicher mit erfasst zu haben. Bei Apfel mit

Blüteninfektionen, die derzeit noch nicht ins Holz zurück gegangen sind, genügt es, ca. 20 cm ins gesunde Holz zurück zu brechen. Ausgeschnittene/ ausgebrochene Pflanzen müssen laufend weiter beobachtet werden und notfalls erneut ausgeschnitten werden. Auch dies kann im Bedarfsfall auf freiwilliger Basis der Besitzer übernehmen. Entscheidungshilfen liefert unser Merkblatt "Entscheidungshilfe Ausschnitt oder Rodung".

- **Befallene Ziergehölze** werden baldmöglichst gerodet.
- **Befallene Birnen und Quitten**, bei denen kein Ausschnitt möglich ist, werden aldmöglichst gerodet.
- **Befallene Apfelbäume**, bei denen kein Ausschnitt möglich ist, und **bei denen fortschreitender Befall an den Trieben festzustellen** ist, werden baldmöglichst gerodet.
- **Befallene Apfelbäume**, bei denen kein Ausschnitt möglich ist, und **bei denen der Befall derzeit nur die Blüten und die unmittelbar angrenzenden Blätter, nicht aber angrenzende Triebe erfasst und somit momentan scheinbar abgestoppt hat** (Monilia-ähnliches Symptom), können notfalls den Winter über stehen bleiben, wenn der Befall nicht wieder aktiv wird. Solche Bäume sind zu erfassen und mit einem "B" (für Beobachtung) am Stamm zu kennzeichnen. Sie müssen im Rahmen der Möglichkeiten laufend beobachtet werden.

Feuerbrand-Beauftragter der Gemeinde Gaschurn ist Rudolf Schneeweiß, Tel.: 05558 8927

APPART HOTEL Lajjola



Liebe Einheimische!

Nichts ist „ewig“, weder in der Natur noch im Menschenleben, ewig ist nur der Wechsel, die Veränderung.
(August Bebel)

Auch wir stehen in diesem Fluss der Veränderung. Wir haben unser Hotel – das Lajjola - verkauft und sehen zuversichtlich neuen Herausforderungen entgegen!

Ganz herzlich möchten wir uns bei all unseren Freunden, Kollegen und Gästen bedanken!

Wir wünschen Euch allen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Erfolg

Familie Immler

**BIOENERGETIKER
ERNST IMMLER
HANDY: 0664 232567**

www.bio-immernot.at
immernot@cabl.e.vob.at

- Handauflegen
- Pendeln mit dem Biotensor
- Feststellung & Harmonisierung von schädlichen Strahlen
(Wasseradern, Erdstrahlen, Elektromog... in Häusern, Wohnungen

VANDALISMUS IN GASCHURN/PARTENEN

Die Gemeinde Gaschurn bemüht sich, das Ortsbild aufzupolieren. Zu unserem Leidwesen zerstören und beschädigen verschiedene Personen Einrichtungen (öffentliches WC, Lampen, Telefonzellen, ...) oder werfen frisch gepflanzte Blumen und Sträucher in die Ill.

Sollten Sie Zeuge oder Bedrohter eines Vandalenaktes sein, bitten wir um Hinweise bzw. um Anzeige bei der Polizeiinspektion Gaschurn.

Danke für Ihre Mithilfe!

VIA VALTELINA

Die ViaValtelina (Veltliner Weg) ist eine historische Route zwischen Schruns (Montafon) und Tirano (Veltlin), die grösstenteils durch die Schweiz führt und über Jahrhunderte als Handelsweg diente. Im Rahmen eines so genannten Saumhandels führten die Säumer vor allem Wein, Tabak und Kaffee nach Norden und etwa das Montafoner Brauereivieh, aber auch Salz und andere Dinge des täglichen Gebrauchs in den Süden. Im Montafon erinnern noch alte Häuser und Namensbezeichnungen (wie der Veltliner Weg in Schruns) an diese Zeit. Die Route führt von Schruns über Gargellen, Schlappiner Joch, Klosters, Davos, Scalettpass, S-chanf, Samedan, Pontresina, Berninapass, Poschiavo und Tirano.

Die ViaValtelina wird vom Institut ViaStoria (Universität Bern) betreut und ab Mai 2007 offiziell als internationaler Wander-

weg touristisch angeboten.

Die Planung des Wegverlaufs im Montafon und die Erhebung kulturgeschichtlicher Besonderheiten an diesem Weg werden derzeit von den Montafoner Museen, dem Stand Montafon und der Gemeinde St. Gallenkirch durchgeführt. Gedrucktes Material (insbes. Kartenmaterial) ist noch im Stadium der Ausarbeitung.

Information zu ViaValtelina

Arne Hegland, ViaStoria – Büro Ostschweiz, Projektleiter ViaValtelina, CH-8004 Zürich, Tellstrasse 31, T 0041/44/242848, M 0041/796960945, www.viastoria.ch/viavaltelina;

Karl Perathoner, 6780 Schruns, Wuhrweg 16, T 05556/73170, M 0664/1306919



RICHTIGE ABFALLTRENNUNG

Auch bei gewissenhafter Trennung von Abfall können fallweise Zweifel auftauchen, wohin welcher Abfall entsorgt werden soll. Hier informieren wir Sie im Überblick, was wohin gehört.



sammeln Sie:

Zeitungen, Illustrierte, Bücher, Schreibpapier, Packpapier, Karton, Wellpappe.....

keinesfalls:

Milch- und Getränkeverpackungen wie zB Tetra Pak, sonst. Verbundverpackungen, Tapeten, Kohlepapier, Wachspapier



sammeln Sie:

Farblose Glasverpackungen wie Flaschen in allen Größen, Weithalsgläser, Einweckgläser

keinesfalls:

Steingut, Porzellan, Keramik, Fenster- und Spiegelglas, Trinkgläser, Kristallglas



sammeln Sie:

Farbige Glasverpackungen wie Flaschen in allen Größen, Weithals- und andere Gläser

keinesfalls:

Steingut, Porzellan, Keramik, Fenster- und Spiegelglas, Trinkgläser, Kristallglas



sammeln Sie:

Metallverpackungen wie Getränke- und Konservendosen, Menüschalen, Tiernahrungsdosen sowie sonstige Dosen, Kannen usw. ohne gefährliche Restinhalte, sonst. Metallkleinteile zB Nägel

keinesfalls:

Dosen mit Restinhalten, Spraydosen und Druckgasverpackungen mit Gefahrstoffen behaftete Metallverpackungen

RICHTIGE ABFALLTRENNUNG

(Fortsetzung von Seite 34)



sammeln Sie:

Kunststoffverpackungen wie Tragetaschen, Schrumpf-Wickel- und Stretchfolien, Beutel, Getränkeflaschen, Waschmittelflaschen, Becher, leere Medikamentenverpackungen; Materialverbunde wie Tiefkühl- und Vakuumverpackungen; Schaumstoffverpackungen (Styropor), Milch- und Getränkeverpackungen *wenn möglich über die Ökobox*

keinesfalls:

Nichtverpackungen wie Abdeckfolien, Bodenbeläge, Gartenschläuche, Windeln, Spielzeug, Installationsrohre und sonstige Kunststoffe; stark verschmutzte Verpackungen und Gebinde mit Restinhalten



sammeln Sie:

Obst- Gemüse und Speisereste, Eierschalen, Zitrusfrüchte, Kaffee- und Teereste mit Filter

keinesfalls:

Altstoffe (Glas, Papier, Metall und Kunststoffe), Problemstoffe, Restmüll, Windeln



sammeln Sie:

Nur für nicht verwertbare Restabfälle wie Kehricht, Staubsaugerbeutel, Windeln, sonst. Hygieneartikel, Porzellan- und Keramikscherben, Gummi- und Lederabfälle, Holz- und Kohlenasche

keinesfalls:

Altstoffe wie Glas, Papier, Metall und Kunststoffverpackungen, Bioabfall, Problemstoffe, Elektronikgeräte und andere gefährliche oder verwertbare Abfälle



So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINNE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 06.07.2007
- 03.08.2007
- 31.08.2007
- 28.09.2007

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at — Betreff GaPa

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16

Patricia Wachter -17